

Pressemeldung

Bundesjugendorchester konzertiert unter Leitung von Sir Simon Rattle bei den Osterfestspielen Baden-Baden

Die Konzerte der Frühjahrstour stehen im Zeichen der Synergie und Dualität

Bonn/Baden Baden. Bereits zum fünften Mal konzertiert das Bundesjugendorchester unter der Leitung von **Sir Simon Rattle** auf Einladung des Festspielhauses in Baden-Baden: Beim Musikfest der Berliner Philharmoniker am **Sonntag, 16. April 2017** spielen die über 90 jungen Musikerinnen und Musiker des Bundesjugendorchesters gemeinsam mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker Sergej Rachmaninows Sinfonie Nr. 3.

Die **Berliner Philharmoniker**, seit 2013 das Patenorchester des Bundesjugendorchesters, unterstützen ihre „Schützlinge“ während der Arbeitsphase in Baden-Baden durch gemeinsame Auftritte und umfangreiche Meisterkurse. Zudem werden bei einem traditionellen Fußballmatch die beiden Orchester gegeneinander antreten. Durch die Begegnung beider Orchester in Baden-Baden wird die enge Kooperation im Rahmen der Orchesterpatenschaft fortgeführt.

Weitere Konzerte der Frühjahrstournee führen das Bundesjugendorchester unter der Leitung von Leo McFall, 2015 Gewinner des vom Deutschen Musikrat vergebenen Deutschen Dirigentenpreises, nach Osnabrück (Eröffnung des Euregio Musikfestivals) und Köln. Als Solisten treten das ehemalige Bundesjugendorchester-Mitglied Nils Mönkemeyer (Viola) und die niederländische Geigerin Liza Ferschtman auf.

Auf dem Programm stehen dann - neben Rachmaninow - Isang Yuns Tänzerische Fantasie „Muak“. Der koreanische Komponist, dessen Geburtstag sich in 2017 zum hundertsten Mal jährt, überträgt Ruhe und Bewegung in seine musikalische Sprache: der Klangwelt des europäischen Symphonieorchesters steht die reine koreanische Klangwelt der Holzbläser, insbesondere der Oboen, gegenüber. „Muak“ ist seine erste Komposition, in der zwei verschiedene musikalische Welten aufeinandertreffen. Das Stück zeigt, dass nicht nur eine Koexistenz dieser Welten möglich ist, sondern auch ein gegenseitiger Austausch. Als musikalischer Brückenbau zwischen Ost und West bringt „Muak“ den Vorschein einer realen Utopie, deren politische Verwirklichung noch aussteht. Isang Yun zeigt mit seiner Musik, dass ein Künstler in bewegten Zeiten nicht unpolitisch sein darf.

Ebenfalls auf dem Programm der Frühjahrstournee steht **Mozarts Sinfonia Concertante Es-Dur**, bei der Geige und Viola eine innere Zwiesprache zu halten scheinen. Mozarts melancholische Sehnsucht und Frustration ist deutlich zu hören, doch am Ende gilt es, all dem, ausgedrückt durch ein fulminantes Presto-Finale, zu entfliehen.

Informationen und Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester
Weberstraße 59, 53113 Bonn
www.bundesjugendorchester.de
Petra Huber – huber@musikrat.de
Tel.: 0228 / 20 91 197 – Fax: 0228 / 20 91 200

Das 1969 gegründete Bundesjugendorchester vereint die besten jungen Nachwuchsmusiker aus ganz Deutschland, die unter der Leitung von berühmten Dirigenten wie Kirill Petrenko, Sebastian Weigle oder Lothar Zagrosek ihr Können auf nationalen und internationalen Konzerttourneen beweisen. Das Bundesjugendorchester mit Sitz in Bonn ist ein Projekt des Deutschen Musikrates und wird maßgeblich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Informationen und Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester

Weberstraße 59, 53113 Bonn

www.bundesjugendorchester.de

Petra Huber – huber@musikrat.de

Tel.: 0228 / 20 91 197 – Fax: 0228 / 20 91 200